

Wien Archäologisch



Ingrid Mader/Ingeborg Gaisbauer/Werner Chmelar

Der Wiener Linienwall. Vom Schutzbau zur Steuergrenze

Wien Archäologisch 9 (Wien 2012)
22 x 14 cm. Broschur. 80 Seiten mit zahlreichen Abbildungen
EUR 15,90. ISBN 978-3-85161-064-2

Zum Schutz der Vorstädte Wiens und als abschreckende Maßnahme gegen die immer wieder in Niederösterreich einfallenden aufständischen Ungarn (Kuruzzen) wurde 1704 der sog. Linienwall errichtet. Der Verlauf dieses zweiten Befestigungsringes um Wien orientierte sich an den äußersten Vorstadtbebauungen und schloss auch einen Teil der Felder mit ein. Tatsächlich musste der Wall als militärische Einrichtung nur ein einziges Mal dem Angriff der Kuruzzen standhalten. Nachdem weder eine ständige, lückenlose Bewachung noch die Erhaltungskosten des Bauwerks gesichert waren, wurde die Linie schließlich zu einer Steuergrenze umgewandelt. Diese Funktion hatte sie bis zu ihrem Abbruch, der am Ende des 19. Jahrhunderts erfolgte. Die Beseitigung des Linienwalls ermöglichte schließlich die Vervollständigung des Gürtels und die Errichtung der Stadtbahntrasse.

Die Stadtarchäologie Wien hatte zwischen 1989 und 2012 mehrmals die Gelegenheit, den Verlauf und den Aufbau des Linienwalls zu dokumentieren. Das Buch „Der Wiener Linienwall“ stellt diese Ausgrabungen vor, gibt aber auch einen Überblick über die Baugeschichte, Nachfolgeprojekte und die erhaltenen Reste.

Aus dem Inhalt

Zur Geschichte des Wiener Linienwalls

Vom Schutzbau zur Steuergrenze

Bau, Verlauf und Nutzung des Wiener Linienwalls

Braucht Wien eine neue Befestigung?

Die Ausführung des Wiener Linienwalls

Der Verlauf des Linienwalls im Überblick

Der Linienwall als Steuergrenze

Die Stadterweiterung vom Jahre 1890/91

Nachfolgeprojekte des Linienwalls: Die Gürtelstraße
und die Stadtbahntrasse

Archäologische Befunde und Begleitfunde

Die archäologisch-bauhistorischen Untersuchungen

Die U-Bahn-Baustelle Wien 6, Neubaugürtel

Die Denkmalschutzgrabung in Wien 3, Dr.-Bohr-Gasse

Die Denkmalschutzgrabung in Wien 3, Wildgansplatz

Die baubegleitende Dokumentation in Wien 3, Landstraßer
Gürtel (I) – 2011

Die baubegleitende Dokumentation in Wien 3, Landstraßer
Gürtel (II) – 2011 und 2012

Ziegel: Ein wichtiges Baumaterial

An der Grenze – Fundmaterial vom Linienwall

Die erhaltenen, sichtbaren Reste des Linienwalls



Phoibos Verlag
Anzengrubergasse 16
1050 Wien, Austria
Tel.: +43 (0)1 544 03 191
Fax: +43 (0)1 544 03 199
E-Mail: office@phoibos.at
<http://www.phoibos.at>

<http://www.mediahistoria.com>